

Anhang zum Jahresabschluss 2018

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Unter Zugrundelegung der Größenklassen für Kapitalgesellschaften ist die Europäische Rechtsakademie (ERA) nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen mit einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft vergleichbar. Die öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts ist im Stiftungsverzeichnis des Landes Rheinland-Pfalz eingetragen. Sie hat ihren Sitz in Trier.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

Dabei wurden sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung vom HGB abweichende Gliederungspunkte bzw. Postenbezeichnungen gewählt, um die stiftungstypischen Besonderheiten abbilden und damit eine bessere Transparenz schaffen zu können.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften teilweise Gebrauch gemacht.

2. Bilanzierung und Bewertung sowie Erläuterungen zu wesentlichen Abschlussposten

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte nach den Vorschriften des HGB.

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (§ 255 HGB), vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgten ausschließlich linear. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Netto-Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert. Der Wertansatz des unter den „Sonstigen Ausleihungen“ ausgewiesenen zinslosen Darlehens an die Europa Parkhotel GmbH ergab sich unter Berücksichtigung eines Abzinsungsfaktors von 2,03 % p.a. und einer verbleibenden Laufzeit von 11 Jahren.

Die Vorräte wurden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder ihrem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Abzug gebotener Einzelwertberichtigungen bewertet.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird zum Nominalwert bewertet.

Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgte bei den kurzfristigen Forderungspositionen mit dem Devisenkassamittelkurs am Entstehungstag bzw. mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

Das Eigenkapital wurde zum Nennbetrag angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens wird entsprechend den Abschreibungen der damit finanzierten Gegenstände des Anlagevermögens aufgelöst. Die Auflösung betrug im Geschäftsjahr EUR 476.067,85.

Die Steuerrückstellungen bestehen für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb der ERA. Sie sind mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen werden zu ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bilanziert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Im Wesentlichen sind in diesem Posten Rückstellungen für Urlaub und Überstunden mit insgesamt TEUR 225 enthalten.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Der Wertansatz der unter den „Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern“ ausgewiesenen unverzinslichen „Verbindlichkeiten aus Rückgewähr Darlehen EPH“ ergab sich aus einem Abzinsungsfaktor von 2,03 % p.a. und der angenommenen verbleibenden Laufzeit von 11 Jahren.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

Verbindlichkeitspiegel Beträge in EUR	31.12.2018				31.12.2017	
	Restlaufzeit			gesamt	Restlaufzeit	
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	gesamt
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.060.949,53	0,00	0,00	1.060.949,53	1.021.058,21	2.082.007,74
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	254.941,13	0,00	0,00	254.941,13	240.913,60	240.913,60
3. Verbindlichkeiten ggü. Zuwendungsgebern	0,00	0,00	208.966,21	208.966,21	0,00	224.602,53
4. Sonstige Verbindlichkeiten	806.034,29	0,00	0,00	806.034,29	485.656,93	485.656,93
	2.121.924,95	0,00	208.966,21	2.330.891,16	1.747.628,74	3.033.180,80

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Vorauszahlungen auf Veranstaltungen, die in Folgejahren durchzuführen sind.

3. Sonstige Angaben

Mitarbeiter:

Die ERA beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 79 (Vorjahr 75) Mitarbeiter.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Die ERA unterhält ein Büro in Brüssel, dessen Mietvertrag bis zum 31.10.2019 läuft. Die Gesamtverpflichtung der bis dahin zu entrichtenden Mietzahlungen beläuft sich auf TEUR 13. Hinzu kommen Verpflichtungen aus verschiedenen Leasingverträgen (Drucker, Kopierer) von T€ 72.

Gewinnverwendung

Der Jahresüberschuss von € 61.136,19 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung oblag im Geschäftsjahr 2018 folgenden Personen:

Dr. Wolfgang Heusel
Direktor der Akademie

John Coughlan
Stellvertretender Direktor/Direktor Unternehmenskommunikation

Luc Doeve
Stellvertretender Direktor/Direktor Finanzen und Tagungsservice

Jean-Philippe Rageade
Stellvertretender Direktor/Programmdirektor

Stiftungsrat (per 31.12.2018)

Präsident:

Jacques Santer

Ehemaliger Premierminister, ehemaliger Präsident der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments

Vertreter Luxemburgs

Vizepräsident:

Hendrik Hering

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz

Mitglieder:

Für das Europäische Parlament:

Pavel Telička

Vizepräsident des Europäischen Parlaments

Für den Gerichtshof der Europäischen Union:

Koen Lenaerts

Präsident des Gerichtshofes

Für Belgien:

Koen Geens

Minister der Justiz

Für Bulgarien:

Tsetska Tsacheva

Ministerin der Justiz

Für Dänemark:

Merethe Eckhardt

Direktorin der Abteilung für Entwicklung, Dänische Gerichtsverwaltung

Für Deutschland:

Katarina Barley

Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz

Für die deutschen Länder:

Peter Biesenbach

Justizminister von Nordrhein-Westfalen

Für Finnland:

Kari Kiesiläinen

Generaldirektor im Justizministerium

Für Frankreich:

Caroline Gontran

Leiterin der Abteilung für europäische und internationale Angelegenheiten, Ministerium der Justiz

Für Griechenland:

Professor Ioannis Karakostas

Universität Athen

Für Irland:

Deirbhle Murphy

Office of the Attorney General

Für Italien:

Massimo Condinanzi

Professor an der Universität Mailand

Für Kroatien:

Dražen Bošnjaković

Minister der Justiz

Für Lettland:

Edvīns Balševics

Direktor der Justizverwaltung der Republik Lettland

Für Litauen:

N.N.

Für Malta:

Owen Bonnici

Minister für Justiz, Kultur und Kommunalverwaltung

Für die Niederlande:

Gerard Tangenberg

Vorstandsvorsitzender, *Training and Study Centre for the Judiciary (SSR)*

Für Österreich:

Dr Gerhard Hesse

Sektionschef, Leiter der Sektion Verfassungsdienst im Bundeskanzleramt

Für Polen:

Łukasz Piebiak

Stellvertretender Minister der Justiz

Für Portugal:

João da Silva Miguel
Direktor der Justizschule

Für Rumänien:

Tudorel Toader
Minister der Justiz

Für Schottland:

James Wolffe QC
The Lord Advocate

Für Schweden:

Anna-Carin Svensson
Generaldirektorin für internationale Angelegenheiten, Ministerium der Justiz

Für Slowakei:

Monika Jankovská
Staatssekretärin im Ministerium der Justiz

Für Slowenien:

Janez Kranjc
Universität Ljubljana

Für Spanien:

María de las Heras García
Leiterin des Juristischen Studienzentrums beim Ministerium der Justiz

Für die Stadt Trier:

Wolfram Leibe
Oberbürgermeister der Stadt Trier

Für Tschechien:

Petr Jäger

Stellvertretender Minister der Justiz

Für Ungarn:

László Trócsányi

Minister der Justiz

Für das Vereinigte Königreich:

Jonathan Jones

The Treasury Solicitor

Für Zypern:

Costas Clerides

Attorney General

Für das Sitzland:

Doris Ahnen

Finanzministerin, Rheinland-Pfalz

Für den Förderverein:

Jettie Van Caenegem

Vorsitzende

Kooptiertes Mitglied:

Peter Schmidhuber

Ehemaliges Mitglied der Kommission der Europäischen Gemeinschaften

Stiftungskuratorium

Präsidentin

Pauliine Koskelo,

Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Straßburg

Vizepräsidenten

Zuzana Fišerová,

Leiterin der Abteilung für internationale Angelegenheiten und Zivilsachen; Stellvertretende Staatssekretärin, Justizministerium, Prag

Marc van der Woude,

Vizepräsident des Gerichts der Europäischen Union, Luxemburg

Stiftungsvorstand

Vorsitzender:

Pavel Svoboda

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzender des Rechtsausschusses

Mitglieder:

Herbert Mertin

Minister der Justiz und für Verbraucherschutz, Rheinland-Pfalz

Claude Moraes

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzender des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

Trier, den 23. Mai 2019

Europäische Rechtsakademie Trier

Geschäftsleitung



gez. Luc Doeve

Europäische Rechtsakademie Trier
- öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts -
Trier

Entwicklung des Anlagevermögens 2018

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2018 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2018 €	Stand 01.01.2018 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 €
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	189.000,63	1.422,05	0,00	190.422,68	176.236,63	5.104,05	0,00	181.340,68	9.082,00	12.764,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	13.943,94	0,00	13.943,94	0,00	0,00	0,00	13.943,94	13.943,94	0,00
	189.000,63	15.365,99	0,00	204.366,62	176.236,63	5.104,05	0,00	181.340,68	23.025,94	12.764,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.908.144,86	88.094,27	0,00	24.996.239,13	7.144.057,80	415.068,27	0,00	7.559.126,07	17.437.113,06	17.764.087,06
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.206.210,25	0,00	0,00	1.206.210,25	786.265,25	55.036,00	0,00	841.301,25	364.909,00	419.945,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.059.075,70	78.495,48	20.805,13	2.116.767,05	1.922.370,70	47.703,48	20.805,13	1.949.269,05	167.498,00	136.705,00
	28.173.430,81	166.590,75	20.805,13	28.319.216,43	9.852.693,75	517.807,75	20.805,13	10.349.696,37	17.969.520,06	18.320.737,06
III. Finanzanlagen										
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	579.999,99	0,00	579.999,99	0,00	0,00	0,00	0,00	579.999,99	0,00
2. Sonstige Ausleihungen	467.475,58	29.319,47	44.955,79	451.839,26	242.873,05	0,00	0,00	242.873,05	208.966,21	224.602,53
3. Genossenschaftsanteile	250,00	0,00	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	250,00
	467.725,58	609.319,46	44.955,79	1.032.089,25	242.873,05	0,00	0,00	242.873,05	789.216,20	224.852,53
	28.830.157,02	781.276,20	65.760,92	29.555.672,30	10.271.803,43	522.911,80	20.805,13	10.773.910,10	18.781.762,20	18.556.353,59